

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Matthias Hildebrand [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnis einer unbekanntenen Dame</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1938.100</p>
---	--

Beschreibung

Das Hüftbildnis zeigt eine adelige Dame, die der zeitgenössischen französischen Mode entsprechend gekleidet ist. Sie trägt eine Robe à la Française, bestehend aus mantelartigem Überkleid (manteau) und Rock (jupe), beide aus gelbgeblümter rotblauer Seide, sowie dem als Stecker bezeichneten Miedereinsatz, der hier mit grüngrauen Schleifenbändern besetzt ist. Die Ärmel enden in dreifachen Spitzenvolants. In der rechten Hand hält die Dame eine Orangenblüte und in der linken einen für das 18. Jahrhundert typischen Galanteriegegenstand: das Elfenbeinschiffchen diente der Herstellung von Occhi-Spitze. Am Arm hängt deshalb auch ein als Pompadour bezeichneter Handarbeitsbeutel, in dem das dafür benötigte Garn verwahrt wurde. Der Perlenschmuck verweist auf den Wohlstand der Porträtierten, deren straff zurückgekämmtes Haar der Mode entsprechend weiß gepudert und mit einer Agraffe mit Federn geschmückt ist.

Herkunft: wohl deutsch

Ankauf 1938. Herkunft angeblich aus einem Schloss in Schlesien.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, geschnitzt, gefasst, vergoldet

Maße:

Höhe 101 cm, Breite 82 cm (mit Rahmen)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740-1760
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Adelsporträt
- Damenporträt
- Hüftbild
- Kleid
- Perle
- Pompadour

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 146